

(Free) Gute Grnde: 13 Kriminalgeschichten (Mrderische Frauen)

Gute Grnde: 13 Kriminalgeschichten (Mrderische Frauen)

Von Angelika Stucke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #104003 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum: 2012-10-01File Name: B009KTGIV2 | File size: 42.Mb

Von Angelika Stucke : Gute Grnde: 13 Kriminalgeschichten (Mrderische Frauen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gute Grnde: 13 Kriminalgeschichten (Mrderische Frauen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 13 Kriminalgeschichten zum schm kern und gruselnVon Thorsten WiedauEine gut gemachte Kriminalgeschichte ist nicht erst seit Agatha Christie sehr beliebt. Viele Autoren versuchen sich an Kurzgeschichten mit dem notwendigen Elan und werden mit Erfolg belohnt, wenn es Ihnen gelingt den Spannungsbogen bis zuletzt aufrecht zu erhalten.Die vorliegenden 13 Kriminalgeschichten zeichnen sich insbesondere durch ihre Krze und Intensitt aus. Es ist immer wieder faszinierend mit anzusehen (oder vielmehr zu lesen) wie der Mrder zu Werke geht und das Opfer hat von alledem keine Kenntnis und rennt meistens mit offenen Augen ins Verderben.Angelika Stucke zeigt in ihren 13

Geschichten die unterschiedlichen Facetten der Kriminalgeschichten auf, und der Mörder ist zudem meistens eine Frau, was der Spannung einen zusätzlichen Reiz verleiht. Amsant, treffsicher und pointenreich werden die Begebenheiten zum Besten gegeben und es macht Spaß der Autorin auf dem dunklen Pfad zu folgen.³ von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Mörderinnen" - köstlich! Von Zebulon Der mittlerweile zweite Band von Angelika Stucke zum Thema "Wie bringe ich meinen Alten um" (salopp gesprochen) betrifft den ersten fast noch an Witz, Ironie und sprachlicher Finesse. Köstlich, wie sich die Mörderinnen - übrigens überwiegend keine Femmes Fatales, sondern eher reifere Damen Typ Hausmütterchen - durch das Buch morden, oft schon aus geringem Anlass. Dieses Buch nimmt man einfach gerne in die Hand, weil alles stimmt - die Kurzgeschichten sind sehr gelungen, es ist gut lektoriert und das Umschlagfoto der Künstlerin Catherine Cole passt hervorragend. Ich freue mich schon auf weitere "Taten" der Autorin!

Kurzbeschreibung: Fahr zur Hölle, Christes gibt diesen Zeitpunkt im Leben einer Frau, da muss sie sich entscheiden: lasse ich mir weiterhin auf der Nase herumtanzen oder mache ich einen harten Schnitt? Alles Weitere ist dann lediglich eine Frage der passenden Mordwaffe und des persönlichen Stils - Minna besinnt sich auf ihre exzellenten Kochkünste, Edeltraut greift zum Golfschläger und Hertha beschließt eine spontane Ehrenrettung mittels Schrotflinte. Angelika Stucke ist ihrer Linie nach ihrem Erstling "Gute Motive" im zweiten Band der geplanten Trilogie über mörderische Frauen treu geblieben, wie im ersten Band schlagen zwölf Frauen und ein Knabe eine Schneise der Verwüstung durch nur scheinbar idyllische Landschaften. In jeder Kleinstadt lauert eine verkappte Mörderin, die man besser nicht reizt. Und den Weg hin zum perfekten Verbrechen beschreibt die Autorin so amsant, pointenreich und treffsicher, dass es ein Vergnügen ist, ihr auf die dunklen Pfade zu folgen!

Kurzbeschreibung: Fahr zur Hölle, Christes gibt diesen Zeitpunkt im Leben einer Frau, da muss sie sich entscheiden: lasse ich mir weiterhin auf der Nase herumtanzen oder mache ich einen harten Schnitt? Alles Weitere ist dann lediglich eine Frage der passenden Mordwaffe und des persönlichen Stils - Minna besinnt sich auf ihre exzellenten Kochkünste, Edeltraut greift zum Golfschläger und Hertha beschließt eine spontane Ehrenrettung mittels Schrotflinte. Angelika Stucke ist ihrer Linie nach ihrem Erstling "Gute Motive" im zweiten Band der geplanten Trilogie über mörderische Frauen treu geblieben, wie im ersten Band schlagen zwölf Frauen und ein Knabe eine Schneise der Verwüstung durch nur scheinbar idyllische Landschaften. In jeder Kleinstadt lauert eine verkappte Mörderin, die man besser nicht reizt. Und den Weg hin zum perfekten Verbrechen beschreibt die Autorin so amsant, pointenreich und treffsicher, dass es ein Vergnügen ist, ihr auf die dunklen Pfade zu folgen!

über den Autor und weitere Mitwirkende: Angelika Stucke, geboren 1960 im niedersächsischen Eddinghausen, arbeitete zunächst als Dipl.-Sozialpädagogin mit Jugendlichen und Asylbewerbern in Leverkusen. Da ihr Herz aber immer schon für das Schreiben schlug, gab sie die feste Stelle auf und arbeitete als freie Mitarbeiterin beim Bastei Verlag. 1986 Stipendium der Carl Duisberg Gesellschaft, um Erfahrung als Autorin im Ausland zu sammeln. Sie berichtete für die Fernsehwoche aus Hollywood. Ende 1987 ging sie nach Spanien, wo sie bis heute als freie Autorin für deutsche und spanische Medien tätig ist. "Gute Gründe" ist nach ihrem Erstling "Gute Motive" der zweite Band einer geplanten Trilogie mit Kriminalgeschichten, Reiseleiter hat sie bereits einige veröffentlicht.